

## Fachforum

### **Kinder- und Jugendhilfe im Prozess der Arbeitsmarktreform – Organisationsübergreifende und interdisziplinäre Handlungsstrategien zur beruflichen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

# Fachforum

16. und 17. Februar 2006 in Hannover

Vor einem Jahr ist das SGB II, also die einheitliche Grundsicherung für alle erwerbsfähigen Arbeitssuchenden, in Kraft getreten. Insbesondere jungen Menschen unter 25 Jahren soll eine Perspektive mit dem Ziel einer dauerhaften Integration in den Arbeitsmarkt eröffnet werden. Die örtliche Kinder- und Jugendhilfe sowie die neu geschaffenen Träger der Grundsicherung nach dem SGB II stehen seitdem vor der Herausforderung, ihre Leistungen und Angebote für junge Menschen so zu verzahnen, dass diese aufeinander abgestimmt zu einem Gesamtkonzept für die Arbeitsmarktintegration werden. Abgestimmte Leistungen setzen voraus, dass die Träger der Grundsicherung und die Kinder- und Jugendhilfe vor Ort kooperieren und gemeinsam das „Fördern und Fordern“ junger Menschen mit Leben füllen.

Ziel des Fachforums ist es zum einen, kommunale Gesamtstrategien kennen zu lernen und weiter zu entwickeln. Zum anderen werden anhand von konkreten Projekten Beispiele gelingender kommunaler Praxis bei der Umsetzung des SGB II im Sinne einer Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendhilfe und Trägern der Grundsicherung vorgestellt.

Das Fachforum will den fachlichen Austausch aller an der Arbeitsmarktintegration junger Menschen Beteiligten befördern und richtet sich an die Akteure in den E&C-Gebieten, die Arbeitsgemeinschaften und Servicestellen der Optionskommunen nach dem SGB II sowie an die regionalen und überregionalen Agenturen für Arbeit.

#### **Termin:**

16. und 17. Februar 2006

#### **Veranstaltungsort:**

Werkhof Hannover-Nordstadt  
Schaufelder Strasse 11  
30167 Hannover

#### **Verkehrsanbindung:**

*Ab Hannover-Hauptbahnhof:*

3 Minuten Fußweg zur U-Bahn-Station Kröpke  
Linie 11 in Richtung Haltenhoffstraße oder  
Linie 6 in Richtung Nordhafen jeweils bis  
Haltestelle Kopernikusstraße.

4 Minuten Fußweg über die Heisenstraße an der  
Kirche rechts in die Schaufelder Straße oder  
über die Strangriede, dann links in den  
Schneiderberg und links in die Kniestraße  
Zugang zur Hävermeier&Sander-Halle von  
Kniestraße und Schaufelderstraße möglich.

#### **Organisatorische Rückfragen:**

[know:bodies]

Frau Astrid Nelke-Mayenknecht

Tel: 030. 53 65 58 60

Fax: 030. 703 26 68

Email: nelke-mayenknecht@knowbodies.de

Donnerstag, 16. Februar 2006

- 12.00 Tagungsbüro geöffnet
- 13.00 **Begrüßung**  
Dr. h.c. Herbert Schmalstieg, Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Hannover
- 13.15 **Zukunftschancen für Jugendliche und junge Erwachsenen durch berufliche Integration – ressortübergreifender Handlungsauftrag für regionale Jugendhilfe und Arbeitsförderung**  
Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 13.45 **Auswirkungen von Hartz IV auf benachteiligte Jugendliche**  
Rolf Schumacher, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
- 14.15 **Tandemvortrag und Diskussion**  
**Eckpunkte kommunaler Konzepte für die berufliche Integration von jungen Menschen**  
Heiner Brülle, Amt für Soziale Arbeit, Wiesbaden  
Klaus Siegeroth, Bereich U 25, ARGE „Arbeitsplus“ Bielefeld

15.30 Pause

- 16.00 bis 18.30 **Arbeitsgruppen zu kommunalen Gesamtstrategien für die Eingliederung benachteiligter Jugendlicher im Rahmen des SGB II**

**AG 1: Arbeitsgelegenheiten für Jugendliche – Konzeptionelle Grundlagen, Qualitätskriterien und Standards**  
Philipp Schäfer, Bereich U 25, ARGE Dresden  
Walter Werner, Fachbereich Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren, Mannheim  
*Moderation: Antje Klemm, Regiestelle E&C*

**AG 2: Förderangebote nach SGB II, III und VIII passgenau planen und umsetzen**  
Dietmar Linne, Beschäftigungsförderung Göttingen  
Holger Stuhlmann, Jugendamt Hamburg-Harburg  
*Moderation: Petra Dinkelacker, Regiestelle E&C*

**AG 3: Jugendkonferenzen als Plattform der Kooperation**  
Reinhard Schwabe, Jugendamt Jena  
Peter Warner, Jobcenter U 25, Hannover  
*Moderation: Rainer Schwarz, Regiestelle E&C*

**AG 4: Kooperationsvereinbarungen als Grundlage einer gesamt kommunalen Strategie**  
Lutz Biedermann, Zweigstelle U 25 des Jobcenter Stuttgart NN, Agentur für Arbeit Stuttgart  
Gerd Jäger, Meinolf Rohling, BA Pankow von Berlin  
*Moderation: Dr. Heike Riesling-Schärfe, Regiestelle E&C*

**AG 5: Übergang Schule – Ausbildung – Beruf: Ansätze einer zielgerichteten Berufswegeplanung**  
Annerose Raith, Amt für kommunale Jugendarbeit, Regensburg  
Monika Käseberg, Kompetenzagentur Groß-Gerau  
*Moderation: Andreas Hemme, Regiestelle E&C*

19.00 **Gemeinsames Abendessen**

Freitag, 17. Februar 2006

- 9.30 **Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen vom Vortag**  
Rainer Schwarz, Regiestelle E&C  
Judith Schwarzburger, Regiestelle E&C

- 10.00 bis 12.30 **Arbeitsgruppen zu Konzepten und lokaler Praxis des SGB II**

**AG 6: Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund**  
Fred Britz, Berufsausbildungszentrum Berlin des SOS-Kinderdorf e.V.  
Rainer Pede, Jugendamt Mitte, Berlin  
Herbert Jugel-Kosmalla, Jugendberufshilfe und Qualifizierung, AWO KV Nürnberg  
*Moderation: Petra Dinkelacker, Regiestelle E&C*

**AG 7: Gemeinsame Angebote von ARGE und Jugendamt**  
Thomas Stenzel, Jugendamt Lichtenberg, Berlin  
Hermann Dorenburg, Jugendamt Offenbach  
*Moderation: Andreas Hemme, Regiestelle E&C*

**AG 8: Kompetenzagenturen – Übergänge professionell managen**  
Hermine Hauck, Kompetenzagentur Fürth  
Dr. Peter-Ulrich Wendt, Kompetenzagentur Salzgitter  
*Moderation: Dr. Heike Riesling-Schärfe, Regiestelle E&C*

**AG 9: Planung und Finanzierung von vernetzten Fördermaßnahmen nach SGB II und VIII**  
Wilma Dittrich, Bereich U 25, ARGE Neubrandenburg  
Michaela Kosik, Jugendamt Neubrandenburg  
Hans-Georg Weisleder, Jugendamt Stadt Osnabrück  
*Moderation: Antje Klemm, Regiestelle E&C*

**AG 10: Schule anders – Möglichkeiten zur Überwindung von Schulmüdigkeit mit den Instrumenten des SGB VIII und des SGB II**  
Martina Lükling, Jugendberufshilfe, REGE mbh, Bielefeld  
Marion Schmidt-Lorch, Projekt Dia-Train, Jugendberufshilfe Wuppertal  
*Moderation: Rainer Schwarz, Regiestelle E&C*

- 12.45 **Die Umsetzung des SGB II – Tagungsresümee und Ausblick**  
Peter Kupferschmid, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

- 13.15 **Abschluss der Veranstaltung**  
Hartmut Brocke, Stiftung SPI

- 13.30 **Mittagsimbiss**